

Niederschrift

über die Verwaltungsausschuss-Sitzung für den Zweckverband Kindertagesstätten im Amt Süderbrarup vom 04.07.2017 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Amtes Süderbrarup

Anwesend:

Ausschussvorsitzender: Bürgermeister Karl J. Peters

Ausschussmitglieder: Zweckverbandsvorsteher Friedrich Bennetreu, Bürgermeister Rainer Stahmer, Bürgermeister Heinrich Buch, stellvertr. Bürgermeister Jürgen Schmidt, Bürgermeister Hartwig Callsen

ferner anwesend:

Bürgermeister W. Clausen, Gem. Vertreter Martin Delz,

Herr G. Nielsen (KiTa-Werk), Kinderhaus Schatzmoor Gabriele Heiden, ADS Geschäftsstelle

Frau Görrissen, Kirchengem. Böel Anne Vollert,

Kita-Leitungen: A. Byl (Kita Böel), R. Corinth (ADS Sbr.), M. Jessen (Kita Boren), M. Maltzahn (Kita Scheggerott) M. Miske (Kita Sbr.),

Heike Simonsen (Protokollführerin)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beratung und Beschlussempfehlung über die Anpassung der Kita-Leitungsstunden und Anpassung der Gruppenleitungen in den ev. Kitas Böel und Ulsnis
3. Beratung und Beschlussempfehlung über die Abgrenzung der Instandhaltungs- und Reparaturkosten im Sinne der Betriebskostenverordnung für Kita-Gebäude, ggf. Ergänzung der Mietverträge
4. Beratung und Beschlussempfehlung für den Umgang mit Kita-Plätzen auf Wartelisten für die Kitas im Zweckverband
5. Beratung und Beschlussempfehlung zur Vereinheitlichung der Gutscheinausgaben im Amt Süderbrarup
6. Verschiedenes

TOP 1

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses Herr K. J. Peters begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2

Herr Peters erläutert die Anträge des Kita-Werkes und den Sachverhalt. Grundsätzlich sollte die Kita-Leitung nicht gleichzeitig als Gruppenleitung tätig sein. In den ev. Kitas Böel und Ulsnis konnte dies aus personellen Gründen noch nicht umgesetzt werden. Nun gehen Mitarbeiterinnen in den Ruhestand, so dass eine Änderung der Stellenbesetzung vorgenommen werden kann.

Für die Kita in Ulsnis entstehen gemäß Antrag vom Kita-Werk für 2017 zusätzliche Kosten von 1.300,00 €. Für die Kita in Böel zusätzliche Kosten von 10.100,00 €.

Die beantragte Änderung der Planstelle 12 für die Kita Böel mit Mehrkosten von 500,00 € wird vom Kita-Werk noch klar erläutert, da im Antrag formuliert wurde, dass diese Stelle für das Mittagessen erhöht werden soll.

Beschlussempfehlung: Es wird einstimmig beschlossen, die Anpassung der Kita-Leitungsstunden und Anpassung der Gruppenleitungen in den ev. Kitas Böel und Ulsnis wie vom Kita-Werk beantragt der Zweckverbandsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 3

Herr Peters erklärt, dass es immer wieder zu Unklarheiten für die Zuordnung von Betriebskosten und Instandhaltungs- und Reparaturkosten für die Kita-Gebäude kommt. Es sollte für alle klar sein, wer was zahlt. Zumal einige Mietverträge nur kurz gefasst sind und hierzu keine Aussagen getroffen werden.

Er erläutert aufgrund eines Muster-Gewerbemietvertrages, was nicht zu den Betriebskosten einer Kindertagesstätte gehört. (§ 9 siehe Anlage) Es sollten alle Mietverträge so angepasst werden.

Herr Bennetreu teilt mit, dass er bis zur Versammlungsversammlung eine detaillierte Aufstellung vorlegt.

Es wird keine Beschlussempfehlung ausgesprochen.

TOP 4

Für den Umgang mit Wartelisten aller Kita's im Zweckverband wurde ein Vorgespräch mit Herrn G. Nielsen vom Kindertagesstätten-Werk geführt. Es wurde festgestellt, dass die Kita's in Süderbrarup keinen Platz frei haben. Es fehlen 14 Plätze in Süderbrarup. Dagegen sind in den Kitas Scheggerott 6 freie Plätze, in Böel 3 freie Plätze und in Ulsnis 4 freie Plätze verfügbar. Bisher gab es schon die Regelung, dass wenn freie Plätze zur Verfügung stehen, diese an Kinder die aus den Gemeinden des Zweckverbandes kommen vergeben werden. Durch unseren Beschluss wollen wir dies noch einmal betonen.

Wenn jedoch Anfragen auswärtigen Kindern kommen, kann nur ein Platz zur Verfügung gestellt werden, wenn dieser frei ist. Ob eine konkrete Festlegung notwendig ist, sollte noch erörtert werden.

Beschlussempfehlung:

Aufgrund des Zusammenschlusses aller Kitas in den Zweckverband im Amt Süderbrarup sind die Kitas als eine durch die Kommune „betriebene“ Einrichtung zu betrachten. Grundsätzlich sollten die Plätze jeweils ortsbezogen vergeben werden. Wenn die Anzahl der Plätze in einer gewünschten Einrichtung nicht ausreichen, jedoch in den anderen Einrichtungen innerhalb des Zweckverbandes zur Verfügung stehen, werden diese Plätze angeboten. Hierdurch wird der gesetzliche Anspruch erfüllt. Der Ausschuss empfiehlt der Versammlungsversammlung dieser Auffassung zuzustimmen.

Top 5

Die Gutscheinhefte werden in den ev. Kita's für zusätzlich genutzte Betreuungszeiten angeboten. Jeder ev. Kita hat eine andere Regelung dafür. Auf Anregung des KiTa-Werkes wird eine Zusammenfassung aller erörtert und ein Vorschlag ab 01.01.2018 mit einheitlich 5er Karte zu 25,00 € für U 3 und 5er Karte zu 20,00 € für Ü3 gemacht. Dieser Vorschlag sollte in den jeweiligen Kita-Beiräten beraten werden.

Es erfolgt keine Beschlussempfehlung.

Top 6

Frau Heiden vom Kinderhaus Schatzmoor könnte sich vorstellen, wenn Bedarf besteht und Plätze benötigt werden, evtl. eine Waldgruppe zu machen. Sie hat einen Mitarbeiter, der die Ausbildung Waldpädagogik hat. Bei Interesse würde Frau Heiden sich darum kümmern.

Grundsätzlich teilt Herr Bennetreu mit, steht dem nichts im Wege eine Waldgruppe zu schaffen, jedoch war in der Vergangenheit die geringe Betreuungszeit und Unterbringung während schlechter Witterung problematisch. Gerne kann Frau Heiden ein Konzept vorlegen. Um den Bedarf festzustellen, könnte eine Abfrage über eine Veröffentlichung im Amtskurier "Süderbrarup Aktuell" sowie über die Homepage des Amtes erfolgen.

Herr G. Nielsen vom Kita-Werk teilt mit, dass der Kreis die Gelder anhand eines Leistungspunkte-Systems verteilt und die Satzung geändert wurde. Die Satzung wurde erweitert um Verfügungszeiten und Leitungsanteile. Er sieht die Verfügungszeiten in den ev. Kitas des Zweckverbandes als deutlich zu gering an und wird die Satzungsänderung zum Anlass nehmen im Gespräch darüber zu den Haushaltsberatungen für die Mitarbeiter dies zu verbessern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Herr Peters bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ende: 19.15 Uhr

Verwaltungsausschuss-Vors.

Protokollführerin